



Straßenverkehrs-Genossenschaft
(SVG) Niedersachsen/Sachsen-Anhalt eG

**E-LEARNING
UNTERWEISUNGEN**

ARBEITSSICHERHEIT

**WEITERBILDUNGEN
FÜR BERUFSKRAFT-
FAHRER/INNEN (BKRFQG)**

**AUS- UND WEITER-
BILDUNG**

2 0 2 6



SVG-Akademie
Wir transportieren Bildung.



E-Learning



Scan mich

Weiterbildung



scan mich



UNTERWEISUNGEN

EINFACH. ONLINE.
MEHRSPRACHIG.

AUS- UND WEITERBILDUNG

DIGITAL. FLEXIBEL.
AUSGEZEICHNET.

01

ARBEITSSCHUTZ

- Allgemeiner Arbeitsschutz & Brandschutz
- Hygiene & HACCP
- Gesundheitsvorsorge an Bildschirmarbeitsplätzen uvm.

02

FAHRERUNTERWEISUNGEN

- Lenk- und Ruhezeiten & digitaler Fahrtenschreiber
- Abfahrtskontrolle am Nutzfahrzeug
- Ladungssicherung uvm.

03

SPEDITION, GEFAHRGUT & COMPLIANCE

- Gefahrgut nach Kapitel 1.3 ADR
- Genehmigungen und Lizenzen im Güterkraftverkehr
- Flurförderzeuge und Ladekran uvm.



ABFALL UND ENTSORGUNG

Unsere zertifizierten und preisgekrönten Fachkundeführer zum Thema Abfall und Entsorgung bieten praxisnahe Lösungen für Ihr Unternehmen.



GEFAHRSTOFF UND GEFAHRGUT

Unsere Lehrgänge für Gefahrstoffe und Gefahrgüter bereiten Sie perfekt auf den Umgang mit gefährlichen Stoffen in Spedition und Logistik vor.



SICHERHEITSBEAUFTRAGTER

Unsere flexiblen Schulungen für Sicherheitsbeauftragte sind ideal, um Ihre Mitarbeiter für Ihre Tätigkeit praxisnah und verlässlich auszubilden.



SACH- UND FACHKUNDE

Unsere Sach- und Fachkundeführer sind ausgezeichnet mit dem E-Learning Award und bereiten Sie optimal auf Ihre IHK-Prüfung vor.



Berufskraftfahrer-Weiterbildung:
Bald auch online verfügbar

„Jetzt kostenlos testen unter www.bkf-online.de“



- Unterweisung als Brandschutzhelfer/in gemäß DGUV Information 205-023
- Beauftragte Person Ladungssicherung (Erstschulung)
- Beauftragte Person Ladungssicherung (Auffrischungsschulung)
- Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten
- Beauftragte Person zu regelmäßiger Überprüfung der persönlichen Schutzausstattung
- Befähigte Person zum Prüfen austauschbarer Kipp- und Absetzbehälter nach DGUV Regel 114-010
- Befähigte Person zur Prüfung von Fahrzeugen nach DGUV Vorschrift 70
- Ausbildung zum Ladekranführer (LKW-Ladekrane) DGUV Grundsatz 309-003
- Jährliche Unterweisung Ladekran gemäß DGUV Information 214-002
- Ausbildung Fachkundige Person (Gefahrstoffbeauftragter) im Umgang mit Gefahrstoffen
- Baustellenabsicherung (innerorts/Landstraße) „MVAS 99“ und „ZTV-SA 97“
- Baustellenabsicherung (Bundesautobahnen/innerorts/Landstraße/) nach „MVAS 99“ und „ZTV-SA 97“
- Ausbildung zum Gabelstaplerfahrer gem. DGUV Grundsatz 308-001

- Jährliche Unterweisung Flurförderzeuge
- Gefährdungsbeurteilung fachgerecht durchführen gem. Arbeitsschutzgesetz
- Ausbildung zur Beauftragten Person für Lagersicherheit (nach DIN EN 15635)
- Ladungssicherung für Kurier-, Express- und Postdienste
- Befähigte Person zur Prüfung von Ladungssicherungshilfsmitteln gem. VDI 2700 Blatt 3.1 + DIN EN 12195
- Ausbildung zur Befähigten Person zur Prüfung von Regalanlagen gem. DIN 15635, BetrSichV§10
- Befähigte Person zur Sachkundeprüfung von PSA gegen Absturz DGUV Grundsatz 312-906
- Einführung eines Arbeitsschutzmanagements
- Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten gemäß § 22 SGB VII, § 20 DGUV Vorschrift 1 und DGUV Regel 100-001
- Sicherheitsbeauftragter – Fortbildung gemäß § 20 DGUV Vorschrift 1
- Schulung Lebensmittelhygiene Verordnung (LMHV)
- Bediener von Hubarbeitsbühnen nach DGUV Grundsatz 308-008
- Ausbildung Anschläger gemäß DGUV-Information 209-013
- Behavior Based Safety (Verhaltensorientierte Arbeitssicherheit)
- Vermittlung von Deeskalationsstrategien und Sicherheitstechniken für Taxi- und Mietwagenfahrer

ARBEITSSICHERHEIT

Weitere Schulungen aus dem Bereich Arbeitssicherheit.

Bei Fragen, für weitere Informationen und zur Terminvereinbarung sprechen Sie uns bitte jederzeit an.

UNSERE TOP FIVE DER ARBEITSSICHERHEIT



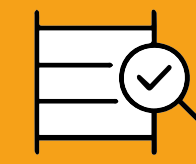
BAUSTELLENABSICHERUNG (INNERORTS/LAND-STRASSE) „MVAS 99“ UND „ZTV-SA 97“

Verantwortliche für die Sicherung von Baustellen müssen eine entsprechende Qualifizierung nachweisen. Das Seminar umfasst die Absicherung von Baustellen von kürzerer und längerer Dauer innerorts und auf Landstraßen.



UNTERWEISUNG ALS BRANDSCHUTZHELPER GEM. DGUV INFORMATION 205-023

Gemäß Arbeitsstättenrichtlinien 2.2 „Maßnahmen gegen Brände“, muss der Arbeitgeber eine ausreichende Anzahl von Beschäftigten mit Feuerlöscheinrichtungen zur Bekämpfung von Entstehungsbränden vertraut machen. In der Veranstaltung werden Ihnen alle erforderlichen Kenntnisse für die Funktion des Brandschutzhelfers vermittelt.



AUSBILDUNG ZUR BEFÄHIGTEN PERSON ZUR PRÜFUNG VON REGALANLAGEN GEM. DIN 15635, BETRSICHV § 10

Nach dem Besuch des Seminars sind Sie in der Lage, als Befähigte Person die Prüfungen für ortsfeste Regalsysteme durchzuführen. Erlernen Sie die notwendigen Fachkenntnisse um ortsfeste Regalsysteme selber zu prüfen und damit Kosten reduzieren.



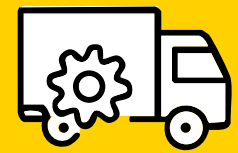
AUSBILDUNG ZUM SICHERHEITSBEAUFTRAGTEN GEMÄSS § 22 SGB VII, § 20 DGUV VORSCHRIFT 1 UND DGUV REGEL 100-001

Nach dem Besuch unseres Seminars kennen Sie die Aufgaben und Anforderungen und sind mit den Rechten und Pflichten eines Sicherheitsbeauftragten vertraut. Der geschulte Sicherheitsbeauftragte achtet im Unternehmen vor Ort auf den Zustand und die Benutzung von Sicherheitseinrichtungen und persönlicher Schutzausrüstung. Er geht bei Bedarf auf seine Kollegen und Vorgesetzten zu, um sie über Arbeitsschutzfragen zu informieren und zum sicheren Arbeiten zu motivieren.



AUSBILDUNG ZUR BEFÄHIGTEN PERSON ZUR PRÜFUNG VON LEITERN UND TRITTEN

In der Betriebssicherheitsverordnung §§ 3 und 14 ist festgelegt, dass eine regelmäßige Prüfung von Leitern und Tritten durchzuführen ist. Nach dem Seminar hat der Teilnehmer die Kenntnisse erworben und ist befähigt die Dokumentation eigenständig zu führen. Unsere Schulung entspricht der Betriebssicherheitsverordnung und der DGUV Information 208-016 (bisherige BGI 694).



SVG FAHR SICHERHEIT UND TECHNIK

KENNTNISBEREICH
1 UND 3

TERMINE

Wann ist ein Fahrzeug sicher? Moderne Fahrerassistenzsysteme wie die Adaptive Geschwindigkeitsregelung und die Automatische Notbremse werden beim Seminar eingehend unter die Lupe genommen, ebenso die einzelnen Stufen der aktuellen und zukünftigen Automatisierung: Welche Vorteile sind zu erwarten, welche Nachteile und welche Probleme? Was muss vor einer Fahrt bedacht werden, etwa bei den OBU-Geräten, bei der Abfahrtskontrolle und der Einstellung des Fahrersitzes? Was ist während der Fahrt wichtig, damit die Fahrt sicher verläuft? Stichworte: Wahrnehmung von Verkehrssituationen, Vermeidung von Ablenkung, Wahl der Geschwindigkeit und des Abstandes und Verhalten gegenüber anderen Verkehrsteilnehmergruppen.



SVG FAHR SICHERHEITSTRaining (PRAXIS)

KENNTNISBEREICH
1

Sicher fahren. Wie reagiert man auch in heiklen Fahrsituationen souverän und sicher? Das Training vermittelt praxisorientiert die Grundlagen der Fahrphysik und -sicherheit. Die Teilnehmer lernen die aktiven und passiven Grundregeln der Fahrsicherheit wie Bremsen, schneller Spurwechsel, Ausweichen bei Hindernissen und unterschiedlichen Fahrbahnbelägen und trainieren das Beherrschen des Fahrzeugs in Gefahrensituationen in Theorie und Praxis.



SVG PAUSEN MIT SYSTEM

KENNTNISBEREICH
2

TERMINE

Was muss ein Fahrer über die Sozialvorschriften wissen? Die teilweise komplizierten Regeln zu den Lenk- und Ruhezeiten werden verständlich erläutert. Im Vordergrund des Seminars steht ihre praktische Anwendung. Dazu werden konkrete Fallbeispiele besprochen. Außerdem wird die Bedienung der digitalen Fahrtenschreiber Schritt für Schritt erklärt. Auf verschiedene auf dem Markt befindliche Geräte wird dabei ausführlich eingegangen.

WEITERBILDUNGEN FÜR BERUFSKRAFT- FAHRER/INNEN (BKRFQG)

Alle Kraftfahrer, die im gewerblichen Kraftverkehr beschäftigt sind, müssen ihre Kenntnisse alle fünf Jahre durch eine Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKRFQG) auffrischen (35 Unterrichtsstunden zu je 60 Minuten).



SVG BRANDSCHUTZ

KENNTNISBEREICH
3

TERMINE

Wie entstehen Brände in Fahrzeugen und Gebäuden? Wie wird ein entstehendes Feuer möglichst wirkungsvoll bekämpft? Was kann ich tun, um Brände möglichst zu verhindern? Die Seminarteilnehmer werden für die Gefährlichkeit von Bränden sensibilisiert und erfahren, durch welche Verhaltensweisen sie deren Entstehung verhindern können. Sie lernen Brandklassen und brandschutztechnische Einrichtungen kennen und werden motiviert, sich künftig im Fahrzeug, im Betrieb und im Haushalt umsichtiger zu verhalten. Dazu werden – im Seminarraum – zahlreiche Versuche durchgeführt, die die Thematik verdeutlichen.



SVG NOTFALLMANAGEMENT IM STRASSENVERKEHR

KENNTNISBEREICH
3

TERMINE

Was tun bei Notfällen im Straßenverkehr? Wie werden Unfallstellen gesichert und verletzte Personen aus einem Fahrzeug geborgen? Behandelt wird das Verhalten an der Unfallstelle bei Lkw-, Gefahrgut-, Pkw- und Motorradunfällen sowie bei einem Pkw-Motorbrand. Lebensrettende Sofortmaßnahmen werden anhand konkreter Szenarien erarbeitet und geübt. Das richtige Absetzen eines Notrufs wird ebenfalls besprochen. Auch wenn das Seminar praktische Übungen zur Erstversorgung verletzter Personen enthält, ersetzt es nicht die gesetzlich vorgeschriebene Ausbildung in Erster Hilfe.



SVG ECO-TRAINING (PRAXIS)

KENNTNISBEREICH
1

Wirtschaftliche Fahrweise mit Nutzfahrzeugen. Wie fährt man einen Lkw vorausschauend und materialschonend? Im Training lernen die Teilnehmer einen Lkw sicher und wirtschaftlich zu fahren. Sie üben, Motordrehzahlen optimal zu nutzen, lernen wie man Wartungskosten für Bremsen und Kupplung senkt oder stressfrei fährt, ohne Fahrtzeiten zu verlängern.



SVG LADUNGSSICHERUNG LKW

KENNTNISBEREICH
1

TERMINE

Laut BAG wurde in den vergangenen Jahren bei etwa zehn Prozent der kontrollierten Fahrzeuge beanstandet, dass die Ladung nicht ordnungsgemäß gesichert war. Wer ist eigentlich vor und während der Fahrt für die Ladungssicherung verantwortlich? Welche rechtlichen Bestimmungen haben Einfluss auf den Fahreralltag? Welche Kräfte wirken auf die Ladung und mit welchen Sicherungsmethoden kann man ihnen entgegenwirken? Anhand anschaulicher Darstellungen und praktischer Musterbeispiele wird das Rüstzeug für eine wirksame Ladungssicherung erarbeitet. Das 7-stündige Seminar kann wahlweise auch mit einem 90-minütigen Praxisteil am Lkw durchgeführt werden.



SVG ÖKO DRIVE

KENNTNISBEREICH
1

TERMINE

Was gehört zu einer ökonomischen Fahrweise mit einem Nutzfahrzeug? Wie werden Schäden vermieden? Wie lassen sich Kraftstoffverbrauch und Fahrzeugverschleiß reduzieren? Weitere Themen des Seminars sind die Entstehung von Unfällen, die Erhaltung der Konzentration beim Fahren, der Umgang mit Emotionen im Straßenverkehr und das sichere Rangieren.



SVG RISIKOSITUATIONEN WAHRNEHMEN – EINSCHÄTZEN – BEWÄLTIGEN

KENNTNISBEREICH
1

TERMINE

Wer einen Lkw oder Bus fährt, sollte Risiken im Straßenverkehr kennen und Risikosituationen während der Fahrt realistisch wahrnehmen und beurteilen können. Welches Verhalten ist angemessen bei schwierigen Witterungsbedingungen, und welche Verkehrsvorschriften gibt es dazu? Wie kann man mit Ablenkungsfaktoren umgehen? Welches Verhalten ist bei der Begegnung mit ungeschützten Verkehrsteilnehmern angemessen? Wie kann Stress eine Risikoentscheidung negativ beeinflussen?



SVG ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

KENNTNISBEREICH
3

TERMINE

Welche Belastungen gibt es bei der Arbeit als Fahrer und was beansprucht den einzelnen am meisten? Welche Strategien gibt es zur Vorbeugung von Gesundheitsschäden? Welche Rolle spielt die Ernährung, welche Gefahren können bei der Einnahme von Medikamenten im Straßenverkehr auftreten? Die Entstehung von Arbeitsunfällen und deren Vermeidung wird anhand praxisnaher Beispiele thematisiert. Es wird klar, dass die Verantwortung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz nicht nur beim Unternehmer liegt, sondern auch beim Fahrer. Aspekte der arbeitsmedizinischen Vorsorge sowie Aufgaben und Leistungen der Berufsgenossenschaften runden die Seminarthemen ab.

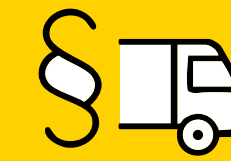


SVG DER FAHRER ALS IMAGETRÄGER

KENNTNISBEREICH
1 UND 3

TERMINE

Als „Botschafter“ seines Unternehmens beeinflusst ein Fahrer ganz wesentlich, wie zufrieden Kunden mit der Transportleistung sind. Also ist es wichtig zu wissen, wie Kommunikation funktioniert, wie Missstände und Missverständnisse vermieden und wie im Kontakt mit Kunden und Behördenvertretern erfolgreich agiert werden kann. Nicht theoretisch, sondern anhand konkreter Beispiele. Dabei lernt man auch, sich selbst und andere besser wahrzunehmen. Außerdem wird diskutiert, wie das Verhalten von Fahrern und die Optik ihrer Fahrzeuge in der Öffentlichkeit wirken.



KENNTNISBEREICH
2 UND 3

TERMINE

SVG ALLES WAS RECHT IST

Welche Genehmigungen braucht man für nationale und internationale Transporte? Wie wird ein Frachtbrief ausgefüllt und welche Fehler gilt es dabei zu vermeiden? Welche weiteren Dokumente und Begleitpapiere muss ein Fahrer mitführen? Was muss man bei den gebräuchlichen Zollverfahren beachten? Diese und weitere Fragen aus dem Güterkraftverkehrs- und Frachtrecht werden beim Seminar behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem Schutz vor Kriminalität. Die Teilnehmer erfahren, wie sie es vermeiden können, Opfer eines Überfalls zu werden. Auch die Gefahr, ungewollt an der Schleusung von Personen oder dem Warenschmuggel beteiligt zu werden, wird thematisiert. Die Themen werden anhand von praxisnahen Beispielen erarbeitet und durch wertvolle Tipps abgerundet.



KENNTNISBEREICH
1 UND 3

TERMINE

SVG KIPPERFAHRZEUGE – RICHTIG UMGEHEN MIT KIPPEN UND BEHÄLTERN

Wie geht man mit der Technik dieser speziellen Fahrzeuge richtig um? Worauf muss man beim Transport von Schüttgütern achten? Wie kann man Unfälle beim Kippen vermeiden? Was ist beim Stellen und Abholen von Behältern zu beachten? Wie sichert man Behälter wirksam auf dem Fahrzeug? Die Teilnehmer beschäftigen sich mit allen Aspekten, die bei Transporten mit Kippern und Behältern wichtig sind. Auch der Umgang mit Hilfsmitteln, wie Zurrmitteln, Netzen und Planen, wird behandelt. Auf Anforderungen an Behälter und Ladeflächen wird ebenso eingegangen wie auf Unfallgefahren bei der Handhabung von Deckel, Klappen und Aufstiegen.



ADR GEFAHRGUT

TERMINE

BASISKURS

Fahrer kennzeichnungspflichtiger Fahrzeuge müssen eine gültige ADR-Bescheinigung vorweisen können. Diese Bescheinigung kann durch die Teilnahme an einem ADR Basiskurs für Stück- und Schüttgüter erworben werden. Die Prüfung durch die IHK findet im Anschluss an das Seminar statt. ADR-Bescheinigungen haben eine Gültigkeit von 5 Jahren und können vor Ablauf durch Absolvierung einer Auffrischungsschulung um weitere 5 Jahre verlängert werden. Diese Auffrischungsschulung muss innerhalb von 12 Monaten vor Ablauf absolviert werden.

AUFFRISCHUNG

Dieser Kurs muss von allen Fahrzeugführern absolviert werden, die eine Verlängerung ihrer gültigen ADR-Bescheinigung/ADR-Card anstreben. Die Auffrischungsschulung muss jeweils alle 5 Jahre besucht werden und schließt mit einer Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer ab. Es wird für alle Gefahrgutfahrer eine gemeinsame Unterrichtung durchgeführt.

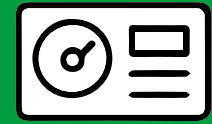
Die Auffrischungsschulung kann bis zu 12 Monaten vor Ablauf der Genehmigung absolviert werden, ohne dass sich die Verlängerungsfrist dadurch verkürzt.

AUFBAUKURS KLASSE 1

Alle Fahrzeugführer, die an einem Aufbaukurs teilnehmen, müssen vorher den Basiskurs erfolgreich absolviert haben. Wir vermitteln wichtige Kenntnisse und Fertigkeiten zum vorschriftsmäßigen und sicheren Transport von Gefahrgut der Klasse 1. Unter dieser Rubrik sind die explosiven Stoffe erfasst. Der Kurs schließt mit einer Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer ab.

AUFBAUKURS TANK

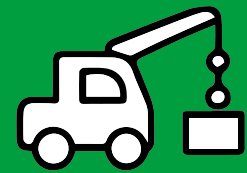
Alle Fahrzeugführer, die an einem Aufbaukurs teilnehmen, müssen vorher den Basiskurs erfolgreich absolviert haben. Dies betrifft gefährliche Güter in Tankcontainern, ortsbewegliche Tanks oder MEGC, deren Einzelfassungsraum 3 m³ nicht übersteigt oder in Aufsetztanks mit einem Fassungsraum bis zu 1 m³. Der Kurs schließt mit einer Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer ab.



UNTERWEISUNG DTCO GEM. EU-VERORDNUNG 165/2014 ART. 33 (6 UE)

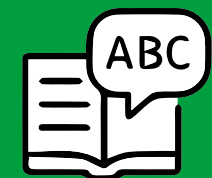
Es werden die anfallenden Bedienungen der eingesetzten Geräte herstellerbezogen erläutert. Dazu gehört der allgemeine Umgang mit Fahrerkarten, aber auch das Verhalten bei Verlust oder Beschädigung dieser. Grundlagen dafür sind die EG-Verordnung 165/2014, das Arbeitszeitgesetz und die Fahrpersonalverordnung. Die Funktionsweise des digitalen oder analogen Tachographen wird mit Hilfe moderner Software-Simulationen bzw. einem DTCO-Übungsgerät intensiv erläutert. Unterweisungsinhalte: Funktionsweise und Menüführung des Kontrollgerätes (VDO/Stoneridge), sowie Pflichten des Fahrers.

- a) Lückenloser Zeitnachweis inkl. Zeitgruppenerfassung
- b) Manueller Nachtrag
- c) Eingabe der Länderkennung



AUSBILDUNG ZUM LADEKRANFÜHRER (LKW-LADEKRANE) DGUV GRUNDSATZ 309-003

Für den sachgemäßen Umgang mit Lkw-Ladekränen sind vielseitige fachliche Kenntnisse und praktische Erfahrungen notwendig. Dabei sind die Vorschriften der Berufsgenossenschaften einzuhalten. Ein nicht ausreichend geschultes Personal kann erhebliche Schäden an Geräten oder Bauobjekten verursachen. In unseren Seminaren erwerben Sie die Bedienberechtigung zum Führen von Lkw-Ladekränen.

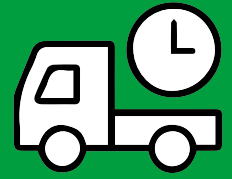


DEUTSCH VORBEREITUNGSKURS FÜR DIE BESCHLEUNIGTE GRUNDQUALIFIKATION

Für Teilnehmer der beschleunigten Grundqualifikation mit Defiziten in der deutschen Sprache bietet dieser Kurs eine gezielte Vorbereitung für eine erfolgreiche Teilnahme an der IHK-Prüfung.

AUS- UND WEITERBILDUNG

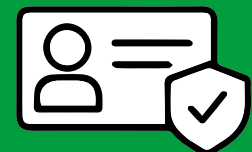
Weitere Seminare Arbeitssicherheit
und Bildung



BESCHLEUNIGTE GRUNDQUALIFIKATION

Für Fahrer bestimmter Kraftfahrzeuge für den Güter- und Personenkraftverkehr sind die Mitgliedstaaten der Europäischen Union verpflichtet, gewerblich eingesetzten Fahrern eine über die Fahrerlaubnis-Ausbildung hinausgehende Grundqualifikation und Weiterbildung vorzuschreiben. Die Schulung umfasst 140 Theorie- und 10 Praxisstunden.

- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Verbesserung des rationellen Fahrverhaltens auf Grundlage der Sicherheitsregeln
- Vermittlung sozialrechtlicher Rahmenbedingungen
- Vorschriften für den Güterkraftverkehr
- Kenntnisvermittlung aus den Bereichen Gesundheit, Verkehrs- und Umweltsicherheit, Dienstleistungen und Logistik
- IHK-Prüfung



SVG LADUNGSSICHERUNG FÜR VERLADE- UND FÜHRUNGS-PERSONAL (5 UE, 10 UE, 20 UE)

Zur Zielgruppe gehören Verlader und Führungskräfte, welche sich einen Überblick über die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen zur Ladungssicherung verschaffen und die sich daraus ergebenden Verpflichtungen kennenlernen und vertiefen möchten. Unsere Fachkräfte nehmen nach Absprache Einblick in die Arbeitsweise der Versandabteilung bzw. des Lagers. Die Ergebnisse werden in der Schulung besprochen und die Teilnehmer erhalten klare Handlungsempfehlungen.

- Vorortbegehung und Praxisanteil nach Wunsch
- Nach anerkanntem Stand der Technik
- Unter Berücksichtigung der Arbeitsschutzregeln



FÜHRERSCHEIN C/CE

Ziel der Maßnahme ist die Ausbildung zum qualifizierten Kraftfahrer und die Eingliederung in den Arbeitsprozess. Die Bildungsmaßnahme richtet sich an Arbeitslose, die gerne als Kraftfahrer arbeiten möchten und an Arbeitnehmer/innen, die bereits die Führerscheinklasse B besitzen und sich weiterqualifizieren möchten.

- hoher Praxisbezug
- Orientierung an den gesetzlichen Standards und Anforderungen der Verkehrsunternehmen an qualifizierte Kraftfahrer und an den Vorgaben der geplanten obligatorischen Fahrerausbildung nach EU-Richtlinie 2003/59/EG.



SVG SCHADENPRÄVENTIONS-TRAINING

Nach einer detaillierten Ist-/Schadenanalyse werden Fahrer und Fuhrparkverantwortliche in einem ca. einstündigen Theorie-Teil für häufige Schadenursachen rund um den gewerblichen Güterverkehr sensibilisiert. Dabei wird auf die wirtschaftlichen Folgen von Unfällen für das Unternehmen eingegangen und Möglichkeiten zur Schadenreduzierung aufgezeigt. Anschließend wird durch geeignete, praxisorientierte Übungen versucht, Schäden im Realverkehr zukünftig durch präventives Erkennen der Gefahrensituation zu vermeiden und eventuelle Unfallkosten zu reduzieren.



FLURFÖRDERZEUGE


Im theoretischen Teil werden die Sicherheitsbestimmungen (z.B. Unfallverhütungsvorschriften, Betriebsanleitungen) und die Technik der Flurförderzeuge (z.B. Standsicherheit, Antriebsarten) vermittelt. Im praktischen Teil erlernen Sie durch vorgegebene Übungen den sicheren Umgang mit dem Flurförderzeug.



WEITERBILDUNG BKRFQG

 SVG RISIKOSITUATIONEN KB 1	DATUM
Stade	24.01.2026
Stade	09.05.2026
Schwülper	21.02.2026
Schwülper	27.06.2026
Osnabrück	14.02.2026
Osnabrück	26.09.2026
Osnabrück	21.11.2026
Oldenburg	25.04.2026
Lüneburg	05.12.2026
Hannover	21.02.2026
Hannover	06.06.2026
Hannover	22.08.2026
Halle	25.04.2026
Halle	20.06.2026

 SVG LADUNGSSICHERUNG KB 1	DATUM
Stade	15.08.2026
Stade	14.11.2026
Schwülper	21.11.2026
Osnabrück	24.01.2026
Osnabrück	28.03.2026
Oldenburg	21.02.2026
Lüneburg	29.08.2026
Lüneburg	14.11.2026
Hannover	25.04.2026
Hannover	26.09.2026
Halle	14.02.2026
Halle	09.05.2026
Magdeburg	22.08.2026

 SVG FAHR SICHERHEIT- UND TECHNIK KB 1+3	DATUM
Stade	07.03.2026
Stade	27.06.2026
Stade	22.08.2026
Stade	12.12.2026
Schwülper	12.09.2026
Osnabrück	04.04.2026
Osnabrück	27.06.2026
Osnabrück	05.09.2026
Osnabrück	10.10.2026
Oldenburg	15.08.2026
Oldenburg	21.11.2026
Lüneburg	23.05.2026
Lüneburg	12.09.2026
Hannover	07.03.2026
Hannover	09.05.2026
Hannover	05.09.2026
Halle	07.11.2026
Magdeburg	14.03.2026

 SVG DER FAHRER ALS IMAGETRÄGER KB 1+3	DATUM
Halle	26.09.2026
Magdeburg	19.09.2026

 SVG BRANDSCHUTZ KB 3	DATUM
Stade	25.04.2026
Stade	05.12.2026
Schwülper	06.06.2026
Osnabrück	25.04.2026
Oldenburg	05.12.2026
Hannover	07.11.2026

TERMINE 2026


SCHULUNGEN


Diese Seminare sind nach AZAV zertifiziert und können für die Schulungsstätten Hannover und Stade von den Arbeitsagenturen und Jobcentern mit einem Bildungsgutschein gefördert werden.


- Führerschein C/CE
- Beschleunigte Grundqualifikation LKW
- ADR Basiskurs
- ADR Aufbaukurs Tank
- ADR Aufbaukurs Klasse 1
- ADR Auffrischung
- BKrFQG Weiterbildung (7+35 Std.)




WEITERBILDUNG BKRFQG


 SVG PAUSEN MIT SYSTEM KB 2	DATUM
Stade	28.02.2026
Stade	28.11.2026
Schwülper	11.03.2026
Schwülper	26.09.2026
Osnabrück	23.05.2026
Oldenburg	24.01.2026
Oldenburg	06.06.2026
Oldenburg	29.08.2026
Lüneburg	27.06.2026
Lüneburg	21.11.2026
Hannover	14.03.2026
Hannover	20.06.2026
Halle	17.01.2026
Halle	21.03.2026
Halle	13.06.2026
Magdeburg	24.01.2026
Magdeburg	05.09.2026
Magdeburg	14.11.2026

 SVG ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ KB 3	DATUM
Schwülper	25.04.2026
Osnabrück	13.06.2026
Oldenburg	20.06.2026
Lüneburg	24.01.2026
Lüneburg	26.09.2026
Hannover	17.01.2026
Magdeburg	28.11.2026

 SVG ÖKO DRIVE LKW KB 1	DATUM
Stade	23.05.2026
Schwülper	23.05.2026
Schwülper	05.12.2026
Osnabrück	09.05.2026
Osnabrück	29.08.2026
Osnabrück	14.11.2026
Oldenburg	23.05.2026
Oldenburg	12.09.2026
Oldenburg	19.12.2026
Lüneburg	10.01.2026
Lüneburg	25.04.2026
Hannover	23.05.2026
Hannover	28.11.2026
Halle	07.03.2026
Halle	29.08.2026
Halle	12.12.2026
Magdeburg	27.06.2026

 SVG NOTFALLMANAGEMENT KB 3	DATUM
Stade	31.01.2026
Stade	05.09.2026
Osnabrück	17.01.2026
Osnabrück	07.11.2026
Oldenburg	10.01.2026
Oldenburg	26.09.2026
Hannover	07.02.2026
Hannover	19.11.2026
Halle	22.08.2026
Magdeburg	21.02.2026

 ALLES WAS RECHT IST KB 2+3	DATUM
Stade	14.03.2026
Stade	13.06.2026
Stade	26.09.2026
Schwülper	17.01.2026
Schwülper	07.11.2026
Osnabrück	21.03.2026
Osnabrück	19.09.2026
Osnabrück	12.12.2026
Oldenburg	21.03.2026
Oldenburg	07.11.2026
Lüneburg	28.02.2026
Hannover	10.10.2026
Halle	12.09.2026
Halle	21.11.2026
Magdeburg	25.04.2026

 SVG KIPPERFAHRZEUGE KB 1+3	DATUM
Halle	05.12.2026
Magdeburg	10.10.2026



ADR GEFAHRGUT

 BASIS 1/3	DATUM
Stade	14.02.2026
Stade	13.06.2026
Osnabrück	16.05.2026
Osnabrück	14.11.2026
Oldenburg	10.01.2026
Oldenburg	29.08.2026
Hannover	07.03.2026
Hannover	05.12.2026


 BASIS 2/3	DATUM
Stade	21.02.2026
Stade	20.06.2026
Osnabrück	23.05.2026
Osnabrück	21.11.2026
Oldenburg	17.01.2026
Oldenburg	05.09.2026
Hannover	14.03.2026
Hannover	12.12.2026

 BASIS 3/3	DATUM
Stade	28.02.2026
Stade	27.06.2026
Osnabrück	30.05.2026
Osnabrück	28.11.2026
Oldenburg	24.01.2026
Oldenburg	12.09.2026
Hannover	21.03.2026
Hannover	19.12.2026










 AUFRISCHUNG 1/2	DATUM
Stade	18.04.2026
Stade	05.12.2026
Osnabrück	17.01.2026
Osnabrück	22.08.2026
Oldenburg	14.03.2026
Oldenburg	07.11.2026
Hannover	31.01.2026
Hannover	12.09.2026

 AUFRISCHUNG 2/2	DATUM
Stade	25.04.2026
Stade	12.12.2026
Osnabrück	24.01.2026
Osnabrück	29.08.2026
Oldenburg	21.03.2026
Oldenburg	14.11.2026
Hannover	07.02.2026
Hannover	19.09.2026

AUSBILDUNG

 AUSBILDUNG BRANDSCHUTZHELPER	DATUM
Stade	21.03.2026
Stade	19.09.2026
Schwülper	07.03.2026
Schwülper	14.11.2026
Osnabrück	14.03.2026
Osnabrück	12.09.2026
Oldenburg	28.03.2026
Oldenburg	19.09.2026
Lüneburg	14.03.2026
Lüneburg	19.09.2026
Hannover	28.02.2026
Hannover	04.07.2026
Hannover	05.12.2026
Halle	28.02.2026
Halle	12.09.2026
Magdeburg	21.03.2026
Magdeburg	12.09.2026

UNSERE UNTERRICHTSORTE:

-  Lister Kirchweg 95, 30177 Hannover 
-  Schiefe Güntke 5, 49090 Osnabrück
-  Ottenbecker Damm 15, 21684 Stade
-  Grünteweg 35, 26127 Oldenburg
-  Weststraße 31, 06126 Halle/Saale
-  Käthe-Krüger-Str. 4, 21337 Lüneburg
-  Carnotstr. 17, 39120 Magdeburg
-  Ruhmriskamp 1, 38179 Schwülper

... und in über 100 anerkannten Schulungsräumen in Niedersachsen/Sachsen-Anhalt.



WIR SIND FÜR SIE DA:

TEILNEHMERBERATUNG, SEMINARBUCHUNG

Tel.: 0511/9626-193/-144/-107/-158
bildung@svg-hannover.de

BILDUNGSBERATUNG | QMB | SVG AKADEMIE

Tel.: 0511/9626-143
a.gabcke@svg-hannover.de

ARBEITSSICHERHEIT

Tel.: 0511/9626-160/-172
arbeitssicherheit@svg-hannover.de



Ganz einfach unseren **Newsletter** abonnieren und keine Informationen mehr verpassen.

ANMELDUNG

BITTE MELDEN SIE SICH AN:

AUS- UND WEITERBILDUNG

Tel.: 0511/9626-107/-144/-158/-193
Mail: bildung@svg-hannover.de
www.svg.de/seminar-portal

ARBEITSSICHERHEIT

Tel.: 0511/9626-107/-144/-158/-193
Mail: arbeitssicherheit@svg-hannover.de



Hier geht's direkt zum **Seminarportal**.